



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital – Dippoldiswalde

## Fachoberschule

Wirtschaft und Verwaltung  
Technik



## Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung sowie Technik

Die Fachoberschule ist eine Schulart des beruflichen Schulwesens in Sachsen. Sie vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Bildung.

Die Fachoberschule umfasst die Klassen 11 und 12. Sie baut auf einem mittleren Bildungsabschluss auf und verleiht nach bestandener Abschlussprüfung die Fachhochschulreife.

Bewerber mit einer einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung oder entsprechender beruflicher Tätigkeit können unmittelbar in die Klasse 12 eintreten.

### Überblick – Bewerbung für Fachoberschule

#### Schwerpunkte Wirtschaft und Verwaltung (WuV) sowie Technik (T)

|  |  |   |
|--|--|---|
| Ausbildungszeit                            | 2 Jahre  | 1 Jahr  |
| Zielgruppe/<br>Zugangsvoraussetzung        | • Schüler mit Realschulabschluss oder erfolgreichem Abschluss Klasse 10 Gymnasium  | • Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung oder 5-jähriger einschlägiger Berufserfahrung und Realschlussabschluss |
| Abschluss                                  | Fachhochschulreife   |   |
| Bewerbung                                  | Im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital   |   |
| Bewerbungsunterlagen                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• formloses Anmeldungsschreiben</li> <li>• tabellarischer Lebenslauf</li> <li>• 2 Passbilder</li> <li>• Zeugniskopie des letzten Zeugnisses</li> <li>• eindeutige Aussagen zu bisher absolviertem Fremdsprachenunterricht</li> <li>• Erklärung darüber, ob bereits eine Fachoberschule besucht wurde</li> <li>• Erklärung darüber, ob ein Aufnahmeantrag in einer weiteren Schule eingereicht wurde</li> </ul> <p>Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.</p> |   |
| Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag sollte bis spätestens 31. März abgegeben werden</li> <li>• wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren</li> <li>• der Bescheid über die Aufnahme erfolgt bis spätestens 15. Mai</li> <li>• über verspätet eingegangene Aufnahmeanträge wird bei freier Kapazität nach der Bearbeitung der fristgemäß eingegangenen Anträge entschieden</li> </ul>  |   |
| Unterkunft                                 | Die Unterbringung ist im Gästehaus „Am Backofenfelsen“ möglich:<br>Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351/8967580<br>Fax 0351/89675899<br>Internet: <a href="http://www.backofenfelsen.de">www.backofenfelsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:office@backofenfelsen.de">office@backofenfelsen.de</a>  |   |

## **Kurzinformationen zum Inhalt der Ausbildung**

Die Ausbildung zur Fachhochschulreife erfolgt entweder in zwei Jahren (Voraussetzung mittlere Reife) oder in einem Jahr (Voraussetzung abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder 5-jährige einschlägige Berufserfahrung und mittlere Reife).

### **Besonderheiten der Ausbildung**

- Verbindung von allgemeinbildender, betriebswirtschaftlicher bzw. technischer Bildung
- Rechnergestützte Umsetzung kaufmännischer und technischer Ausbildungsinhalte
- Training kommunikativer Fähigkeiten
- 20 Wochen fachpraktischer Unterricht (FPU) in Klassenstufe 11 (bei zweijähriger Form)
- Erstellen einer Facharbeit zu einem selbstgewählten Thema in Klassenstufe 12

### **Ausbildungsziele**

- Erkennen und Anwenden betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge unter Einbeziehung von Rechtsvorschriften (WuV)
- Aneignung von Kenntnissen zur Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken, insbesondere zur Nutzung von Standardsoftware und kaufmännischer Software (WuV)
- Erkennen und Anwenden technischer Grundlagen und Zusammenhänge entwickeln mit moderner Steuer- und Regelungstechnik (T)
- Aneignung von Kenntnissen zur Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechniken bzw. Software der CAD/CAM (T)
- Anwendung der Erfahrungen der fachpraktischen Ausbildung im fachtheoretischen Unterricht

### **Allgemeinbildende Fächer**

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Physik (WuV) oder Chemie oder Biologie
- Geschichte/Gemeinschaftskunde
- Sport
- Musik oder Literatur oder Kunst

### **Berufsbildende Fächer**

- Volks- und Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen (WuV)
- Rechtskunde (WuV)
- Informatik
- Technologie (T)
- Angewandte Physik (T)

### **Ausgewählte Lernbereiche im Fach Volks- und Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen (WuV)**

- Beschaffung und Lagerhaltung
- Marketing
- Grundsätze des Systems der doppelten Buchführung
- Personalmanagement
- Vollkostenrechnung
- Investition und Finanzierung
- Wirtschaftspolitik

### **Ausgewählte Lernbereiche im Fach Technologie (T)**

- Prüftechnik
- Werkstofftechnik
- Verfahrenstechnik
- Maschinentechnik
- Statik und Festigkeitslehre bzw. Regenerative Energieerzeugung
- Mechatronische Systeme



## **Fachpraktische Ausbildung**

In der Klassenstufe 11 der zweijährigen Fachoberschule wechseln theoretischer Unterricht und fachpraktischer Unterricht (FPU) im 2-wöchentlichen Rhythmus. Die fachpraktische Ausbildung umfasst insgesamt 20 Wochen.

### **Mögliche Praktikumeinrichtungen (WuV)**

- Kaufmännische Abteilungen von Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes
- Kommunale Behörden
- Krankenkassen und Versicherungen
- Banken

### **Mögliche Praktikumeinrichtungen (T)**

- Gewerblich-technische Unternehmen
- Planungsbüros
- Konstruktionsabteilungen
- Arbeitsvorbereitung/Absatzabteilung

### **Ziele des fachpraktischen Unterrichts**

- Kaufmännische Einrichtungen bzw. Abteilungen sowie die betriebliche Praxis kennen lernen
- Einblicke in Arbeitsprozesse erhalten
- Betriebliche Strukturen und Abläufe erfassen
- Erfahrungen bzgl. Teamarbeit sammeln
- Orientierungshilfe für die Berufsfindung
- Reflexion beruflichen Handelns

Die konkrete Ausgestaltung des fachpraktischen Unterrichts erfolgt in Absprache mit den Praktikumeinrichtungen. Am Ende der Klassenstufe 11 wird über das Praktikum eine Belegarbeit angefertigt.

## **Abschlussprüfung**

Die schriftliche Abschlussprüfung erfolgt in den Fächern:

- Volks- und Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen (WuV) bzw. Physik (T)
- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

Im Fach Englisch wird zusätzlich zur schriftlichen Prüfung eine mündliche Prüfung abgelegt.

## **Abschluss**

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung hat die Schülerin/der Schüler die

### **Fachhochschulreife**

erworben. Diese berechtigt zum Studium in allen Fachrichtungen an den Fachhochschulen Deutschlands.

Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal“

Freital-Dippoldiswalde

Otto-Dix-Str. 2

01705 Freital

[kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de](mailto:kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de)

[www.bsz-freital-dippoldiswalde.de](http://www.bsz-freital-dippoldiswalde.de)

Tel: + 49 351 649630

Fax: + 49 351 6496399



Berufliches Schulzentrum  
„Otto Lilienthal“  
Freital - Dippoldiswalde

